

RS Vfgh 2016/12/14 V87/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.12.2016

Index

89/07 Umweltschutz

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z3

Flächenwidmungsplan der Gemeinde Forchtenstein idF der Änderung vom 02.06.2014

Übereinkommen von Aarhus, BGBl III 88/2005 Art2 Z4, Z5, Art9 Abs3

UVP-G 2000 §19 Abs7

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. UVP-G 2000 § 19 heute
2. UVP-G 2000 § 19 gültig ab 23.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
3. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
4. UVP-G 2000 § 19 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
5. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.01.2014 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
6. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. UVP-G 2000 § 19 gültig von 19.08.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
8. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.01.2008 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
9. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.06.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
10. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.01.2005 bis 31.05.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
11. UVP-G 2000 § 19 gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
12. UVP-G 2000 § 19 gültig von 11.08.2000 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
13. UVP-G 2000 § 19 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000

Leitsatz

Zurückweisung des Individualantrags einer anerkannten Umweltorganisation auf Aufhebung einer Flächenwidmungsplanänderung mangels Legitimation; keine Begründung der Parteistellung durch die Aarhus-

Konvention

Rechtssatz

Unbestrittenermaßen ist die Antragstellerin selbst in keiner Weise Adressatin der von ihr bekämpften Normen (Umwidmungen von Grünflächen in Bauland im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Forchtenstein).

Bei der antragstellenden Partei handelt es sich um ein Mitglied der Öffentlichkeit iSd Art2 Z4 des Übereinkommens von Aarhus über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten, BGBl III 88/2005 (Aarhus-Konvention). Der Umstand, dass die Antragstellerin auch den Begriff der "betroffenen Öffentlichkeit" iSd Art2 Z5 Aarhus-Konvention erfüllt, begründet noch nicht ihre Parteistellung iSd Art9 Abs3 leg cit, der spezifische-innerstaatliche Kriterien erfordert. Bei der antragstellenden Partei handelt es sich um ein Mitglied der Öffentlichkeit iSd Art2 Z4 des Übereinkommens von Aarhus über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten, Bundesgesetzblatt Teil 3, 88 aus 2005, (Aarhus-Konvention). Der Umstand, dass die Antragstellerin auch den Begriff der "betroffenen Öffentlichkeit" iSd Art2 Z5 Aarhus-Konvention erfüllt, begründet noch nicht ihre Parteistellung iSd Art9 Abs3 leg cit, der spezifische-innerstaatliche Kriterien erfordert.

Bei der Aarhus-Konvention handelt es sich um ein sogenanntes "gemischtes" Abkommen, dessen Vertragsparteien sowohl die Europäische Union als solche als auch die vertragschließenden Mitgliedstaaten sind; es ist von der Europäischen Union und den Mitgliedstaaten jeweils in ihrem Wirkungsbereich zu erfüllen.

Vorbehalt der Europäischen Union anlässlich der Ratifikation hins der Umsetzung der aus Art9 Abs3 des Übereinkommens resultierenden Verpflichtungen; hiezu Entscheidung des Gerichtshofes der Europäischen Union vom 08.03.2011, Rs C-240/09, Lesoochranárske zoskupenie.

Eine Zuständigkeit von Mitgliedern der Öffentlichkeit iSd Art9 Abs3 Aarhus-Konvention, Verordnungen vor dem VfGH zu bekämpfen, könnte nur durch eine Verfassungsbestimmung bewirkt werden, eine solche existiert nicht. Die bestehenden Vorschriften des Art139 B-VG lassen sich auch im Lichte des Art9 Abs3 Aarhus-Konvention nicht in der Weise auslegen, dass Umweltschutzorganisationen, die nicht in subjektiven Rechten unmittelbar betroffen sind, umweltrelevante Vorschriften im Verordnungsrang bekämpfen könnten; dies unabhängig davon, ob sie unter das Umweltrecht der Europäischen Union fallen oder im von den Mitgliedstaaten selbständig umzusetzenden Bereich der Verpflichtungen der erwähnten europäischen Verträge zum Schutz der Umwelt liegen.

Entscheidungstexte

- V87/2014
Entscheidungstext VfGH Beschluss 14.12.2016 V87/2014

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, VfGH / Legitimation, Flächenwidmungsplan, Parteistellung, Umweltschutz, Staatsverträge, Rechtsschutz, EU-Recht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2016:V87.2014

Zuletzt aktualisiert am

08.02.2017

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at